

Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 15 Duisburg/Essen, den 24. Oktober 2017 Seite 927 Nr. 170

Zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für das bildungswissenschaftliche Studium im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Duisburg-Essen Vom 19. Oktober 2017

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.04.2017 (GV. NRW. S. 414) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen vom 06.12.2011 (VBl. Jg. 9, 2011 S. 825 / Nr. 116), zuletzt geändert durch die zweite Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 691 / Nr. 105), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das bildungswissenschaftliche Studium im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen vom 09.07.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 907 / Nr. 106), zuletzt geändert durch die erste Änderungsordnung vom 24.09.2015 (VBl. Jg. 13, 2015 S. 563 / Nr. 110), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 wird ein siebter Gliederungspunkt mit dem folgenden Wortlaut ergänzt: „Erwerb von Kompetenzen zu Fragen der Inklusion und zu spezifischen Fragen von Inklusion von Schülerinnen mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemäß § 2 Abs. 1 der LZV in der Fassung vom 25.04.2016.“
 - b) In Abs. 3 werden die tabellarischen Übersichten wie folgt neu gefasst:

Modul MA: Schule und Unterricht	4 CP (davon 1 CP Inklusion)
Kompetenzen:	

Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none">- kennen und reflektieren Theorien von Schule und Unterricht- überblicken zentrale Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung- kennen Ansätze von Schul- und Unterrichtsentwicklung- reflektieren das Verhältnis schulischer und außerschulischer Bildungsräume- sind in der Lage, Lehr- und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen schulförmerspezifisch vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren- berücksichtigen dabei Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion- kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern- kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen

Inhalte:
<ul style="list-style-type: none">- die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuchs zu entnehmen

Modul MB: Forschungswerkstatt Biwi I: (Praktikumsvorbereitung)	5 CP (davon bis zu 5 CP Inklusion)
---	------------------------------------

Kompetenzen:

Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen – können vertiefend professionelle Anforderungen schulischen Erziehens und Bildens reflektieren – können praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch formulieren – können Methoden individualisierten Lernens situations- und zielgruppengerecht in der Praxis identifizieren – können an ausgewählten Gegenständen der Bildungswissenschaften empirische Forschung unter Hinzuziehung ausgewählter Methoden exemplarisch in die Planung von schul- und unterrichtsbezogenen Studienprojekten umsetzen – können das geplante Studienprojekt begründet an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule anpassen 	
Inhalte:	
- die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuches zu entnehmen	
Modul PS: Forschungswerkstatt Biwi II (Begleitung Praxissemester)	2-3 1/3 CP von 25 CP (davon 1 CP Inklusion)
Kompetenzen:	
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch – planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumschulen), führen diese Studienprojekte durch und reflektieren sie – können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen – können Ziele und Phasen empirischer Forschung identifizieren und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den Studienprojekten an – sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um – wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an – reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht 	
Inhalte:	

– die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuches zu entnehmen	
Modul MC: Bildungsforschung	7 CP (davon 0,5-2,5 CP Inklusion)
Kompetenzen:	
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können zentrale Ziele, Gegenstände, theoretische Bezüge, forschungsmethodische Zugänge und Befunde der Bildungsforschung bei der Betrachtung der verschiedenen hierarchisch geschichteten Ebenen von Bildungssystemen darstellen und erläutern – können Ergebnisse empirischer Studien aus der Schul- und Unterrichtsforschung inhaltlich und methodisch darstellen und problemorientiert analysieren – können Qualitätsdimensionen auf der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsebene systematisch erfassen, beschreiben und in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse reflektieren – können zentrale Evaluationsinstrumente des Bildungsmonitorings beschreiben und sind in der Lage, mit diesen Instrumenten im Hinblick auf ihre Relevanz für den Schulalltag vor dem Hintergrund intendierter und nicht intendierter Wirkungen zu reflektieren – können empirische Studien und Methoden der Selbst- und Fremdevaluation zur Entwicklung von Schule und Unterricht sowie die eigene professionelle Entwicklung verstehen, und reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Befunde und Überlegungen – verfügen über Kenntnisse, die die Selbstreflexion des eigenen Berufsbildes verbessern und reflektieren ihr Berufsbild unter Aspekten der Beanspruchung und Belastung 	
Inhalte:	
– die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuches zu entnehmen	
MA-Begleitmodul PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	2 CP
Kompetenzen:	
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren – haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen – können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden 	

Inhalte:
– die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuchs zu entnehmen

2. § 3 Abs. 12 wird gestrichen.
3. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 3 Satz 1 wird der Wortlaut „im Praxissemester durchzuführende“ ersetzt durch das Wort „geplante“.
 - b) In Abs. 3 Satz 2 wird nach dem Wortlaut „Planungsskizze wird“ der Wortlaut „von den Studierenden, die das Studienprojekt in den Bildungswissenschaften durchführen,“ eingefügt.
 - c) In Abs. 3 wird ein neuer Satz 3 mit dem folgenden Wortlaut eingefügt:
„Studierende, die sich zu Beginn des Praxissemesters entscheiden, das Studienprojekt nicht in den Bildungswissenschaften durchzuführen, überarbeiten die erstellte Planungsskizze auf der Grundlage des Dozentenfeedbacks.“
 - d) In Abs. 4 Satz 1 wird nach dem Wortlaut „bildungswissenschaftlichen Studium ist“ der Wortlaut „für Studierende, die das Studienprojekt in den Bildungswissenschaften durchführen,“ eingefügt.
 - e) In Abs. 4 wird ein neuer Satz 3 mit dem folgenden Wortlaut eingefügt:
„Das Modul PS im bildungswissenschaftlichen Studium ist für Studierende, die das Studienprojekt nicht in den Bildungswissenschaften durchführen, mit dem Nachweis einer erfolgreich erbrachten Studienleistung abgeschlossen.“
 - f) Es wird ein neuer Absatz 6 mit dem folgenden Wortlaut eingefügt:
„Studierende mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2016/2017 schließen das Modul PHW: „Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften“ ohne Prüfungsleistung unbenotet ab.
Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2016/2017 müssen im Modul: PHW: „Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften“ eine Prüfungsleistung erbringen. Diese ist in dem Studienfach zu erbringen, in dem die Masterarbeit geschrieben wird.
Wird die Masterarbeit in den Bildungswissenschaften erbracht, so ist das Modul PHW: „Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften“ mit einer Posterpräsentation über die Masterarbeit oder der Masterarbeitsskizze abzuschließen.“
 - g) Der bisherige Absatz 6 wird zum neuen Absatz 7.
4. In § 6 Abs. 2 wird nach dem Wortlaut „Formen an Studienleistungen“ der Wortlaut „mit integriertem Assessment (abschließendem Testat)“ eingefügt.

5. Die Anlage Studienplan wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Bildungswissenschaften vom 13.10.2017.

Duisburg und Essen, den 19. Oktober 2017

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
Dr. Rainer Ambrosy

Anlage: Studienplan für das bildungswissenschaftliche Studium im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen	Credits pro LV	Pflicht (p)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	SWS	Kategorien	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl Prüfungen/ pro Modul
MA: Schule und Unterricht	4 (davon 1 CP Inklusion)	1.	MA1: Grundschulpädagogik	2	X		Vo	2	Pädagogik	Erfolgreicher abschluss Bachelor	Klausur* (60 min)	1
			MA2: Classroom Management	2	X		Vo	2	Psychologie			
MB: Forschungswerkstatt Biwi: Schule und Unterricht forschend verstehen und entwickeln	5 (davon bis zu 5 CP Inklusion, je nach Wahl des Schwerpunktes)	1. - 2.	MB1: Forschungswerkstatt Biwi I: (Praktikumsvorbereitung) (fakultative Schwerpunkte) - Lehren und Lernen im Kontext von Erziehungsanforderungen - Schule als Sozialisationsraum - Schulentwicklung - Diagnose und Förderung von Lernprozessen	3 CP LV 1. Semester und 2 CP Selbststudium zu Beginn des 2. Semesters	X		Se	2	Interdisziplinär	Erfolgreicher abschluss Bachelor	Bewertete Planungsskizze* über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Unbewertete Erstvorlage vor Antritt des Praxissemesters und und Anpassung an die schulischen Rahmenbedingungen der Praktikumsschule, anschließend Abgabe einer überarbeiteten Endfassung des Studienprojektes	1

* Genauere Informationen zur Zusammensetzung der Modulabschlussprüfung können dem Modulhandbuch entnommen werden.

PS: Praxissemester	mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften und zwei Lernbereichen:											
	25 (davon 3 1/3 CP aus den Biwis , inkl. 1 CP Inklusion, 13 CP Praxissemester , 8 2/3 CP aus den Lernbereichen/Unterrichtsfächern)	2.	Praxissemester	13						Praktikum	Vorausgegangene Teilnahme an der Lehrveranstaltung im Modul MB und den vorbereitenden Lehrveranstaltungen der Unterrichtsfächer	Studierende mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Posterpräsentation (basierend auf der im MB-Modul erstellten Skizze des Studienprojektes, dessen Durchführung und Auswertung dokumentiert und reflektiert wird)
			PS IV: Forschungswerkstatt Biwi II: (Begleitung Praxissemester)	3 1/3	X	Se	2	Interdisziplinär				
	ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften, Studienprojekt in allen Lernbereichen											
25 (davon 2 CP aus den Biwis , inkl. 1 CP Inklusion, 13 CP Praxissemester , 10 CP aus den Lernbereichen/Unterrichtsfächern)		Praxissemester	13						Praktikum	Vorausgegangene Teilnahme an der Lehrveranstaltung im Modul MB und den vorbereitenden Lehrveranstaltungen der Unterrichtsfächer	Studierende ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Studienleistung mit integriertem Assessment, unbenotet	
		PS IV: Forschungswerkstatt Biwi II: (Begleitung Praxissemester)	2	X	Se	2	Interdisziplinär					
											1 (basierend auf der Planungs- skizze aus Modul MB)	

* Genauere Informationen zur Zusammensetzung der Modulabschlussprüfung können dem Modulhandbuch entnommen werden.

MC: Bildungsforschung	7 (davon 0,5-2,5 CP Inklusion, je nach Wahl des Schwerpunktes)	3	MC1: Struktur, Evaluation und Entwicklung des dt. Schulsystems	2	X		BL	2	Pädagogik		Klausur* (90 min) und Nachweis einer erfolgreich erbrachten unbenoteten Studienleistung mit integriertem Assessment in MC 2-5 oder MC 6	1
			MC2-5: Evaluation und Schulentwicklung: MC2: Evaluation, Monitoring und Steuerung im Bildungswesen oder MC3: Schulqualität und Schulentwicklung oder MC4: Schulorganisation und Schulrecht oder MC5: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung oder MC6: Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrberuf	Ins-gesamt = 5 CP: Seminar mit Studienleistung: 3 CP, andere Seminare 2 CP				SE	2			
					X	X	SE	2				
PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	9 (davon 2 CP aus den Biwis)	4.	PHW III: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ... aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	2	X	-	Vo für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften	2	Vorbereitung/Begleitung der Masterarbeit	Erfolgreicher Abschluss Modul MA und MB und des Praxissemesters	Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2016/17 = 0 ----- Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2016/17: - für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach = 0 - für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften = 1	
Masterarbeit	20	4.										
Summe CP Gesamt:	38 (davon: 18 Biwi; 20 Masterarbeit) und 2-3 1/3 von 25 CP Praxissemester										Summe Prüfungen (ohne Masterarbeit in Biwi)	4
											Summe Prüfungen (mit Masterarbeit in Biwi)	5

* Genauere Informationen zur Zusammensetzung der Modulabschlussprüfung können dem Modulhandbuch entnommen werden.